



MICHAEL BAER U23

HADIMEC NAZIONALE ELETTRONICA

Röhrliberg 6
CH-6330 Cham

Telefon: +41 41 780 76 51
Mobil: +41 79 514 61 58
michaelbaer@bluwin.ch
www.michaelbaer.ch



Sieger Paris-Roubaix Juniors 05



Junioren Schweizermeister 2006

Newsletter

Saisonbericht 2009

Wie schon letztes Jahr startete ich mit dem Team Nazionale-Elettronica-Hadimec meine Saison Mitte Januar mit einem 2-wöchigen Trainingslager in Rosseto degli Abruzzo in Italien, bevor es anfangs Februar mit den ersten Profi Rennen in der Toskana (Giro di Grosseto) und in der Schweiz (GP Insubrica) los ging. Die ersten Rennen verliefen relativ unspektakulär, da ich sie eher als Training bestritt, jedoch fuhr ich alle zu Ende und klassierte mich auch oft in den ersten 50.

Als es dann mit den internationalen Elite Rennen los ging, resultierten dabei ein 23. Rang in Mendrisio so wie ein 16. Rang bei einem schweren Rennen in Italien. Die 2 Tage später beginnende Rundfahrt Coppi e Bartali musste ich leider auf der 4. Etappe krankheitsgeschwächt aufgeben.

Ich habe mich schnell erholt und bestritt rund 10 Tage später mein erstes Nationales Eliterennen in diesem Jahr, dabei konnte ich gleich mit einem 2. Rang meine gute Form unter Beweis stellen.

Mit dieser Form reiste ich dann an die nächste Rundfahrt in Frankreich an, welche 6 Tage dauerte.

Nach dem 28. Rang im Prolog und einem Sturz im Finale der 1. Etappe, konnte ich mit einem 15. und 10. Rang nochmals gut in Szene setzten. Die restlichen 2 Tage übernahm

ich dann mehr Teamarbeit und konnte dadurch nicht mehr auf Resultate fahren.

Als ich mich von dieser schönen Rundfahrt erholt hatte, gelang es mir bei einem italienischen Profirennen in einer sehr namhaften Spitzengruppe Unterschlupf zu finden. In der mit sehr prominenten Fahrern wie Franco Pellizotti und Simoneoni (damals aktueller Italienischer Meister) bestückten Gruppe bekundete ich, trotz 2-maligem Velo wechseln, keine Mühe. Im Gegenteil konnte ich mich am Schluss nach 110 km in der Spitzengruppe noch rund 10 km alleine absetzen und bekam so noch einige Sendeminuten auf RAI-Sport. Leider resultierte aus dieser Aktion schlussendlich kein Resultat, dafür aber einige Erfahrungen und viel Selbstvertrauen.

Eine Woche später startete ich mit dem Wissen, in guter Form zu sein, bei einem der Klassiker und wichtigsten Rennen der Schweiz, der Berner-Rundfahrt. Da auch zahlreiche junge Schweizer Profis vom Team BMC, Cervelo und Voralberg am Start waren, war auch das Niveau recht hoch. Nach rund 10 km konnte sich auf meine Initiative eine grössere Spitzengruppe absetzen. Die nach 160km und 4 weiteren Bergwertungen auf die Zielgerade einbiegende, übrig gebliebene Gruppe meisterte ich dann souverän im Sprint

und konnte so meinen ersten Sieg als Elitefahrer feiern.

Nach meinem Heimrennen in Cham, welches mir nicht sehr gut lief, mein Team aber doch einen 2. Platz herausfuhr, stand für mich Paris-Roubaix U 23 an. In immer noch guter Form und mit super Laufräder, ausgerüstet durch Radsport Febru in Steinhausen, nahm ich mit der Nationalmannschaft unter der Leitung von Stephan Joho das Rennen in Angriff. Auf den ersten rund 90 km lief noch alles optimal, ich konnte immer in den ersten 10 Positionen in die Paveesektoren rein fahren und bekundete nie Probleme. Als ich mich mit rund 25 andern Fahrer etwas vom übrig gebliebenen Feld absetzen konnten, stürzte leider auf einem Paveesektor ein Fahrer vor mir und ich gleich über ihn hinweg. Dies hatte zur Folge, dass ich ein total zertrümmertes Rad hatte. Da das Feld und die Wagenkolonne sehr weit auseinander gezogen war, verlor ich beim Materialwechsel so viel Zeit, dass das Rennen für mich leider schon zu Ende war.

Nach dem ich das grösste Schweizer Profi Eintagesrennen, den GP des Kantons Aargau in Gippingen zu Ende fuhr und darauf einen 11. Rang beim GP Luzern erreichte, startet ich als einer der Topfavoriten an der U23 Schweizermeisterschaft. Leider haben sich die meisten Favoriten

**MICHAEL BAER U23**

**HADIMEC NAZIONALE
ELETTRONICA**

Röhrliberg 6
CH-6330 Cham

Telefon: +41 41 780 76 51
Mobil: +41 79 514 61 58
michaelbaer@bluwinn.ch
www.michaelbaer.ch



Sieger Paris-Roubaix Juniors 05



Junioren Schweizermeister 2006

gegenseitig neutralisiert und es gelang einer 10-köpfigen Gruppe, sich davon zu schleichen. Als der Vorsprung 20 km vor dem Ziel über 2 Minuten betrug, gelang es mir, mich mit einem andere Fahrer abzusetzen und das Loch schnell zu verkleinern. Aber da das Rennen nur 130 km war, konnte sich die Gruppe noch knapp ins Ziel retten und so blieb mir nur der 11. Platz übrig.

Die U 23 Europameisterschaft in Hochlede (Belgien) nahm ich als einer der Leader im Schweizerteam in Angriff. Ich fuhr ein super Rennen, war immer präsent und landete am Schluss nach 180 km auf Rang 22, welcher Angesichts meiner Leistung im Rennen sehr enttäuschend ist, da ich sicher in die ersten 10 hätte fahren müssen, aber mir leider zum Schluss etwas das Glück fehlte.

Nach einer Woche Sommerpause und 2 Wochen Training brachte ich mich mit der 6 Tage dauernden Elsass-Rundfahrt wieder in Form. Mit dem 3. Platz im Mannschaftszeitfahren und als Träger des Trikots vom besten U 23 Fahrer, gelang mir der Wiedereinstieg sehr gut.

Mit dem 19. Rang bei einem italienischen Profirennen und dem 5. Rang in Gansingen lief es danach auch gut weiter.

Ein Paar Rennen später startet ich beim GP Tell, wo wir wiederum bei einem Mannschafts-Prolog den sehr guten 2. Rang erreichten. Da sich mein Team Kollege Nico Keinath in sehr guter Form befand und auch die 2. Etappe solo gewann, dadurch im Besitz von allen Leader- Trikots war, stellte ich mich und auch der Rest der Mannschaft vollkommen in seine Dienste. Bis zum letzten Tag gelang es uns das Feld zu kontrollieren. Erst beim Erklängen des Glaubenberg Passes mussten wir uns geschlagen geben und eine Gruppe fahren lassen, welche dann einen Zeitvorsprung auf Nico

herausfuhr und ihn so vom 1. auf den 6. Gesamtrang verdrängte.

5 Tage nach dem GP Tell startet ich zum Saison Highlight, der Tour de l'Avenir, was so viel wie die Tour de France (U 23) der Zukunft ist. Da es neben der Weltmeisterschaft wohl eines der wichtigsten Rennen für die U23 ist, waren die Etappen sehr hart umkämpft. So gab es auch rund 1 km vor dem Ziel der ersten Etappe einen Sturz, wo bei ich mehrer Positionen verlor aber dennoch zu einem 14. Rang kam. Auf der 2. Etappe, die mit einem Schnitt von fast 47 km/h sehr schnell war, gelang mir mit dem 3. Platz ein Top Resultat, welches ich mit den Rängen 9 und 12 in den weiteren Etappen noch bestätigte. Da wir auch noch 2 Fahrer im Gesamtklassement gut platzieren wollten, arbeitet ich dann auch noch viel fürs Team, was sich am Schluss auszahlte, da wir einen 8. Platz im Gesamtklassement hatten und den 5. im Teamklassement. Diese Rundfahrt über 9 Tage war ein echtes Erlebnis, neben der Dauer auch die gesamte Organisation und das Drumherum. Da es von der Tour de France Organisation (ASO) organisiert wurde, war alles noch ein mal etwas grösser und spezieller. Leider wurde ich trotz den guten Leistungen nicht für die WM aufgeboten, was schon eine Enttäuschung für mich war, aber die ich jetzt gut verarbeitet habe.

Nach 3 Jahren im Team Hadimec von Dany Hirs werde ich auf die neue Saison zu Ueli Schumachers Team Atlas-Romers wechseln, welches auch ein Continental Team ist. Da ich schon meine erfolgreiche Junioren Zeit bei Ihm im Team verbracht habe, hoffe ich, dass ich da wieder anknüpfen und neue Impulse holen kann. Ich möchte mich auch noch bei Dany und Sandra Hirs und bei allen Betreuern und Helfern und Teamkolle-

gen bedanken, welche mich die letzten 3 Jahre immer gut unterstützt haben und ich dort auch meistens eine sehr gute Zeit hatte. Der Weggang ist mir daher auch nicht ganz leicht gefallen, aber ich erhoffe mir durch den Wechsel wieder etwas weiterzukommen, durch ein neues Umfeld und ein etwas anders ausgerichtetes Rennprogramm.

Nun habe ich nach 4 Wochen Pause wieder mit dem Aufbautraining begonnen, ich besuche regelmässig das Migros Fitnesscenter Eichstätt in Zug, welches mir mit seiner super Infrastruktur und einem grosszügigen Entgegenkommen ein effizientes Krafttraining ermöglicht. Auch gehe ich Joggen, Inlineskaten, besuche einen Kraulschwimmkurs und bin auch schon wieder öfters auf dem Rad anzutreffen.

Ich möchte mich recht herzlich bei Allen bedanken, die mir das alles ermöglichen und mich bis heute unterstützt haben und hoffe auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Michael Baer